

Intensiv-Fortbildung in Methoden der Supervision für Professionals in Coaching, Supervision, Lebensberatung, Training, Psychotherapie und für Klinische PsychologInnen. **NEU: Systemische Aufstellungen in der Organisationssupervision**

Beginn: 02./18.05.2014, Ende: September 2014

Supervision ist **Meta-Reflexion der Beratung**, des Coachings und Mentorings und Lernen in kontinuierlichen Feedback/Feedforward-Regelkreisen. Die Reflexion des eigenen Tuns wird in allen Bereichen der psychosozialen BeraterInnen-Ausbildung, im Jobcoaching, Mobbing- und Burnoutprävention vorausgesetzt. **Supervision** verstärkt in BeraterInnen, TrainerInnen und Führungskräfte die **professionelle Handhabung** (un)vorhersehbarer kritischer Systemkonflikte und damit optimale Krisenkompetenz in unterschiedlichen Systemen.

Dieser aufbauende **Diplom-Kurs** umfasst 120 UE zur Erlangung der **Zertifizierung** als SupervisorIn nach dem österreichischen **LSB-Ausbildungsgesetz (Ergänzung: 2006)** UND den **neuen Richtlinien der WKO vom Februar 2014**; begrenzte TeilnehmerInnenzahl (9)!

Zielgruppe: ÖVS-SupervisorInnen, klinische PsychologInnen, Diplom-LSB, Wirtschaftscoaches und TrainerInnen, PersonalistInnen, SupervisorInnen die ihre Methoden erweitern wollen.

Voraussetzungen: Eigenerfahrung als SupervisandIn, Erfahrung mit unterschiedlichen Coaching- und Beratungsfeldern; abgeschlossene Ausbildung.

Themen: Schwerpunkt Systemische Aufstellungsmethoden in der Organisationsberatung	Termin	Kurszeiten
M: Start- und Informations-Seminar: Grundlagen, Methoden, Rechtsfragen der Supervision	Freitag, 02.05.2014	10.00 – 17.00
M.: Grundlagen, Supervision im Kontext der Organisationsberatung . (Einstieg noch möglich)	Sonntag, 18.05.2014	10.00 – 17.00
M.: Prozess, Systemische Aufstellungsmethodik der Organisationssupervision	Samstag, 31.05.2014	10.00 – 17.00
M: fünf vertiefende Übungsabende mit Demo und Vignetten, verteilt über die Kursdauer	n.V.	18.00 – 21.00
M: Aufstellungsmethoden besonders Systembrett und Bodenanker im OE Einzelsetting	Samstag, 14.06.2014	10.00 – 17.00
M.: Aufstellungsmethoden Systembrett und Bodenanker in der Organisationssupervision	Sonntag, 29.06.2014	10.00 – 17.00
P.: Teilnahme an Ausbildungs-Supervision in der Beobachterposition: Praktikum	n.V.	10.00 – 17.00
M.: Methoden und Werkzeuge der Team- und Gruppensupervision in Organisationen	Samstag, 05.07. 2014	10.00 – 17.00
P.: Durchführung eigener, supervidierter Supervisionen, Lern- und Lehrsupervisionen, Praktikum	n.V.	90 - 100 UE für LSB-WKO
M.: Prozess, Ergebniskontrolle und Abschluss der Supervision in der OE	Samstag, 19.07. 2014	10.00 – 17.00
Voraussichtlicher Diplomabschluss	Augst-September 2014	
VORANKÜNDIGUNG: „Kleinformatige Aufstellungen in Super-Vision u. Coaching“ gemeinsam mit EELCO DE GEUS	7.-8.11.2014	10:00-19:30 09:00-17:30

INVESTITION: 1.600.- + 20% Ust. Ermäßigung für ehemalige KursteilnehmerInnen der WilAk und für jene, die nicht nach den WKO-Anforderungen abschließen wollen. **Achtung:** bei entsprechenden Voraussetzungen ist dieser **Kurs vom waff und AMS förderbar!**



Methodentage (M): an den sieben Seminartagen und fünf Abenden werden essentielle Methoden systemischer Organisations-supervision vorgestellt. Z.B. Praxis der Organisations-Entwicklungs-Dynamik, System- und Ressourcen-Diagramm, Symbol-, System- und Organisationsaufstellungen, Bodenmarkerarbeit, Gruppendynamisches Konfliktmanagement, Teamentwicklung, Team-SV, usw.

Praxistage (P.): Supervision der Supervision (Lehrsupervision): Teilnahme an Supervisionen in der AssistenInnenposition (Praktikum): hier beobachten Sie den Prozess aus der **Co-Leiterposition** und reflektieren mit der/m LehrsupervisorIn die Interventionen, insgesamt 30 (für LSB nach den neuen WKO-Richtlinien: 100) UE Supervisionspraxis. Bei diesen Assistentztagen (Praktikum) können zusätzliche **Kosten** entstehen. Zwischen den Seminaren werden die methodisch vertiefenden Trainings- und Übungseinheiten vereinbart.

Zertifizierung, Diplom: ist an den erfolgreichen Nachweis aller Methodenseminare, der Gruppenassistenz, der Teilnahme an den Übungseinheiten und mindestens fünf selbst durchgeführten Supervisionen (Gruppen, Teams oder Einzelkunden) und an die erfolgreiche mündliche Prüfung gebunden, für die WKO-Richtlinien insgesamt 210 UE, nach der gesetzlichen LSB-Bestimmung: 110UE.

Lehrsupervisor: Em. Univ. Lektor Dr. Peter Battistich (Lehrgangleiter)

Systemischer Senior-Coach und ACC-Ausbildner, LSB, Lehrsupervisor (ÖAGG, Arge, BÖP, Donau Uni Krems), GD-Trainer im ÖAGG, Klinischer u. Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, WKO-zertifiziert als LSB- Lehrgangleiter, akkreditiert für Prüfungen in zertifizierten Ausbildungen nach ISO 17024

Einsatzmöglichkeiten:

Supervisionen im Rahmen von **anerkannten Ausbildungscurricula**, Professionellere Praxisanleitung und Supervision bei **ÄrztInnen und PsychologInnen** i.A.; sowie Einzel-, Gruppen- und Teamsupervisionen bei Führungskräften und Projektgruppen.

Die Ausbildung befugt auch laut **LSB Verordnung vom März 2006 zur Lehrsupervision:**

„Die Einzelsupervision und die Gruppensupervision **im Rahmen der Ausbildung für das Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung** ist bei einer natürlichen Person zu absolvieren, die:

- a) zur Ausübung des Gewerbes der Lebens- und Sozialberatung berechtigt (=LSB-Diplomiert) ist und
- b) eine Zusatzqualifikation von mindestens 100 Stunden in Supervisionsfortbildung nachweisen kann".

Unser Curriculum entspricht auch im Inhalt und Umfang zugleich den neuen **Richtlinien der WKO (2014)**

Dieses **Diplom** professionalisiert auch **Klinische und GesundheitspsychologInnen** und **ÄrztInnen** in Praktikumsstellen zu wirksamerer Praxisanleitung, Tutoring und Ausbildung von KandidatInnen in klinischer und Gesundheitspsychologie und Medizin.

Die Fortbildung kann als eine relevante Voraussetzung zur **Anerkennung zum/r SupervisorIn** bei der **ÖVS** (=Aufnahme in die offizielle **ÖVS-SupervisorInnenliste**) verwendet werden.

ANMELDUNG für den Fortbildungskurs Methoden der Supervision

Die Investition von 1.600.- + 20% Ust = 1.960, überweise ich vor Kursbeginn

Name TeilnehmerIn: _____

Anschrift: _____ **Tel.:**.....

Mail: _____

Vorerfahrungen: _____

Erwartungen: _____

Unterschrift _____ **Datum** _____ . _____ . _____

An: peter@battistich.at oder **Anmeldeformular:** www.battistich.at (Konto siehe Fußzeile)

Dr. Peter Battistich
A-1010 Wien
Rathausstraße 11

INSTITUT DR.BATTISTICH
M: 0676 305 78 12
Mail: peter@battistich.at

IBAN: AT29 1200 0502 7816 6500
BIC: BKAUATWW
www.battistich.at